

Wien den 11^{ten} Februar 1840

Sein Wohlgehabten
 Herrsprachteten Herrn von Pagel!

Gleich nach Ihrer Abgang übernahm ich
 und mich selbst, das ich schon wissen,
 wenn die besagten Signaturen mit dem
 Escalappan und Namen auf dem vierten
 und dem fünften wärsen, in diesem Falle würde
 das Blatt mit diesen Signaturen wegzunehmen,
 allein; das ich mit dem 8^{ten} November nicht gut
 und geht, so müßte eine 9^{te} Novembris
 Component werden, damit das Gedicht nicht
 auf dem Linden Wirtel beyen ausgeflagen
 und bey dem ausgelegt, sondern auf dem neuen
Wirtel die ich für gut, und weißt Ihnen die
 nicht, schicklich ist, so die Bitte ist
 in diesem Falle würde die auf diesem
Wirtel einbringen

Ihre gütliche
 ungeliebter
 Abt. Haffner

1845

[Faint, illegible handwriting]

[Faint, illegible handwriting]



[Faint, illegible handwriting]

[Faint, illegible handwriting]



[Faint, illegible handwritten text in brown ink, possibly a letter or document.]

Seine

BL

Wohlgeliebter in H. P. Stern
von Bogel Kommandant d. J. d. m.
in d. Provinz von Wien
d. 1. d. 1791

Konigsplatz
No 115 in d. Platz

BL in

